

Hausordnung - Vereinbarung

Wir, Schüler, Eltern und Lehrer bilden zusammen die Schulgemeinschaft der Salvatorschule Kaisermühlen. Um eine erfolgreiche Erziehung der Kinder zu gewährleisten, müssen Schule und Elternhaus zielgerichtet und aufeinander abgestimmt zusammenarbeiten. Dies ist aber nur möglich, wenn die Bereitschaft zum Lernen bei allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft vorhanden ist. Die gesamte Arbeit wird geprägt von christlichen Bildungs- und Kulturwerten, selbstverständlich unter Berücksichtigung anderer Kulturkreise.

Damit uns das Miteinander gelingt, haben wir Regeln erarbeitet und vereinbart. Sie sind damit allen bekannt und müssen eingehalten werden. Wir leben und arbeiten freundlich und rücksichtsvoll zusammen! Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft sind wesentliche Stützen unserer Schulgemeinschaft!

Perfekt sein verhindert das Gute, das jetzt schon möglich wäre.

(Fjodor M. Dostojewski)

Wir verpflichten uns als Lehrerinnen und Lehrer:

- Wir gehen wertschätzend, höflich und respektvoll mit Kindern, Eltern, Kollegen und Mitarbeitern um.
- Unsere Haltung ist Vorbild für die gesamte Schule.
- Wir unterstützen einen gewaltfreien Umgang miteinander und forcieren gewaltfreie Konfliktlösungen.
- Wir gehen auf die individuellen Persönlichkeiten der Kinder und deren Bedürfnisse ein.
- Wir unterstützen die Kinder in ihrer Selbstständigkeit.
- Wir fordern und fördern die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und halten einen regelmäßigen Informationsaustausch mit ihnen.
- Wir halten uns an getroffene Vereinbarungen.

Hausordnung - Vereinbarung

Wir verpflichten uns als Eltern:

- Wir sind uns bewusst, dass die Schule nicht die persönliche Erziehungsarbeit ersetzt!
- Wir schicken unser Kind pünktlich und ausgeschlafen zur Schule.
- Wir wissen: Schuleinlass ist um 7.45 Uhr. Der Unterricht beginnt um 8 Uhr!
- Wir sorgen dafür, dass unser Kind alle erforderlichen und funktionstüchtigen Arbeitsmaterialien in der Schule mit hat (Turnbeutel, Schulbücher, Hefte, Bleistifte, Buntstifte, Klebstoff,...)
- Wir nutzen das Mitteilungsheft als wichtiges Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Lehrer/Innen und kontrollieren es täglich.
- Wir entschuldigen unser krankes Kind schriftlich (e-Mail) oder mündlich (persönlich oder telefonisch) am ersten Tag bis spätestens 7.45 Uhr.
- Wir leiten unser Kind zur Selbstständigkeit an (Schulweg, Schultasche packen usw.)
- Wir begegnen einander mit Höflichkeit und Respekt und vermitteln dies auch unserem Kind.
- Wir zeigen Interesse an der schulischen Entwicklung unseres Kindes und unterstützen es nach Möglichkeit.

Wir verpflichten uns als Schülerinnen und Schüler:

- Ich bin schon 5 Minuten vor 8 Uhr in der Klasse.
- Ich nehme regelmäßig, pünktlich und ausgeruht am Unterricht teil.
- Ich lerne so gut, ich kann.
- Ich pflege meine Schulmaterialien und bringe sie zum Unterricht mit.
- Ich erledige meine Hausübungen regelmäßig.
- Ich gehe mit allen in der Schule höflich, freundlich und hilfsbereit um.
- Ich Sorge selbst aktiv für Sauberkeit und Ordnung.
- Ich respektiere das Eigentum anderer und der Schule.
- Elektronische Geräte lasse ich zuhause. Mein Handy bleibt abgeschaltet in der Schultasche.